

Energetischer Jahresbericht (Premium)

Musterkommune

bayernwerk

Inhalt

1. Berichtsjahr 2022
 - 1.1 Grad der Eigenversorgung
 - 1.2 Kommunenvergleich
2. Historische Entwicklung
 - 2.1 Eigenversorgungsgrad
 - 2.2 Ausgewählte Verbraucher
3. Effizienz & Potentiale
4. Anhang Rohdaten
5. Anhang Presstext

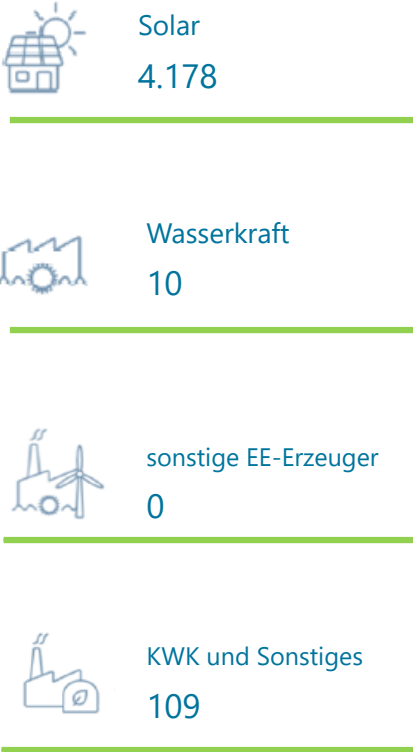


Die Energieerzeugung durch regenerative Energieträger schreitet immer weiter voran – durch das Gesetz zur Förderung der erneuerbaren Energieträger (EEG) sind Errichtung und Betrieb von Erzeugungsanlagen auch wirtschaftlich interessant.

Doch wieviel Energie wird in meiner Kommune eigentlich erzeugt – und wieviel wird verbraucht?

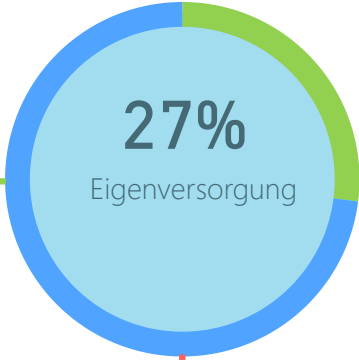
1.1 Wie hoch ist der Grad der Eigenversorgung in meiner Kommune?

Erzeugung (MWh)



4.189

109



16.130

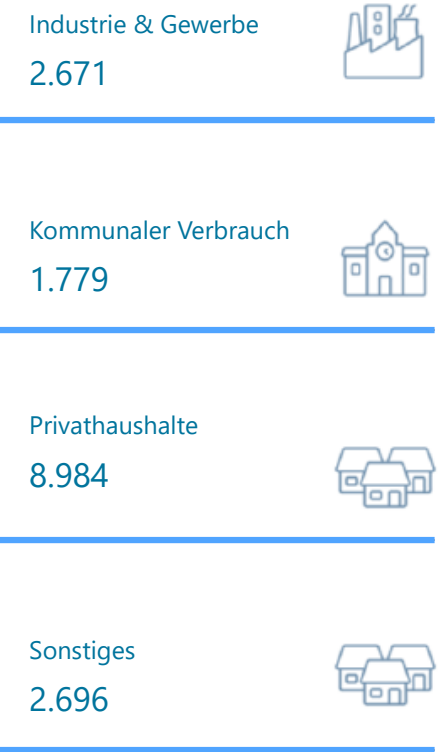
11.835



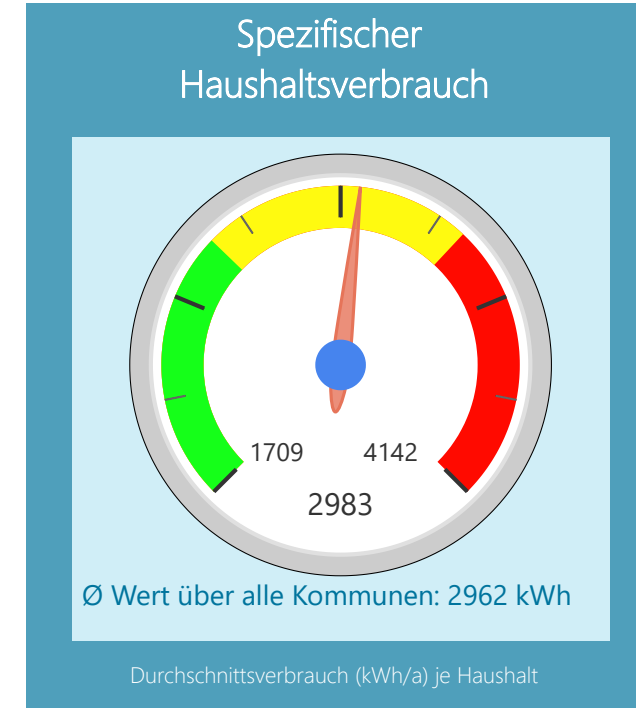
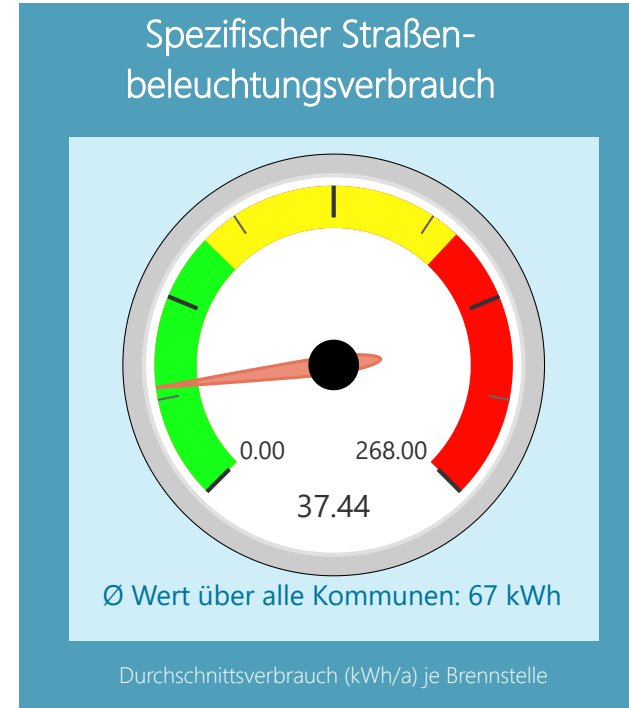
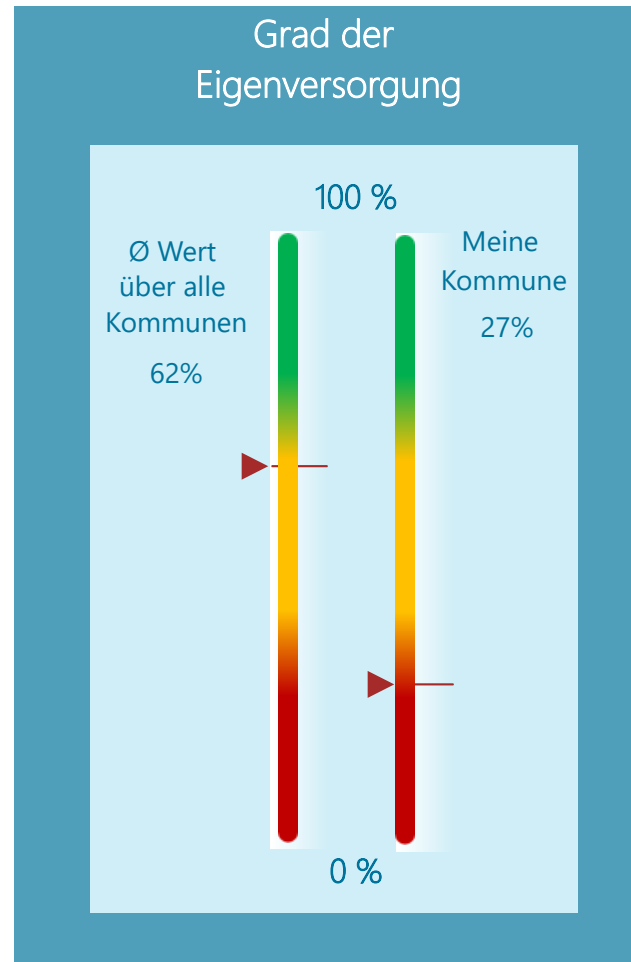
Bezug (MWh)

Musterkommune

Verbrauch (MWh)



1.2 Wo steht meine Kommune im Vergleich?

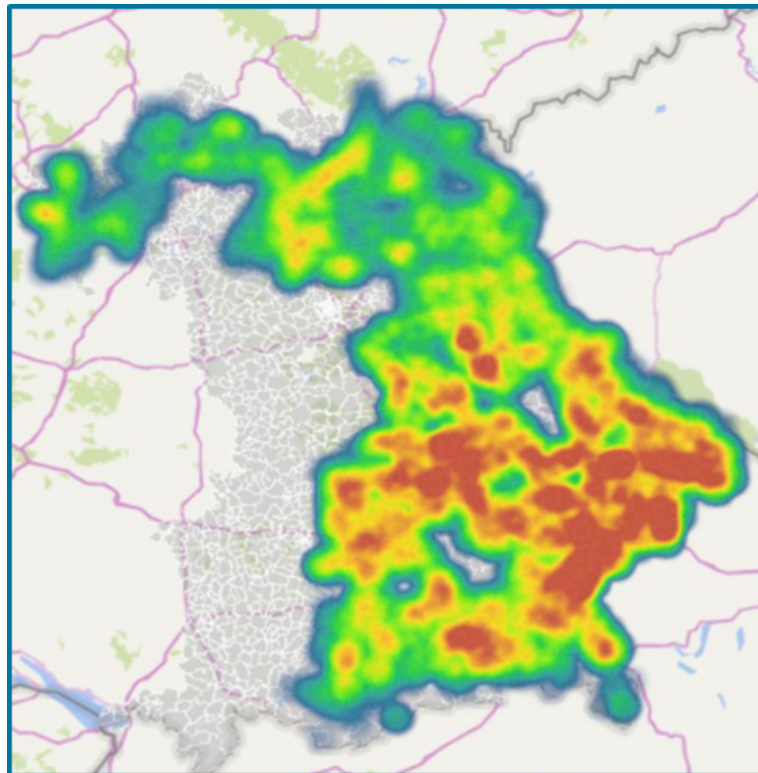


- Der Durchschnittswert bezieht sich auf alle Kommunen im Netzgebiet des Bayernwerks.

Der spezifische Straßenbeleuchtungsverbrauch und Haushaltsverbrauch sind unabhängig von der Gemeindestruktur und daher gut für einen Vergleich verwendbar.

1.2 Wo steht meine Kommune im Vergleich?

Dichte der Photovoltaikanlagen je Postleitzahl



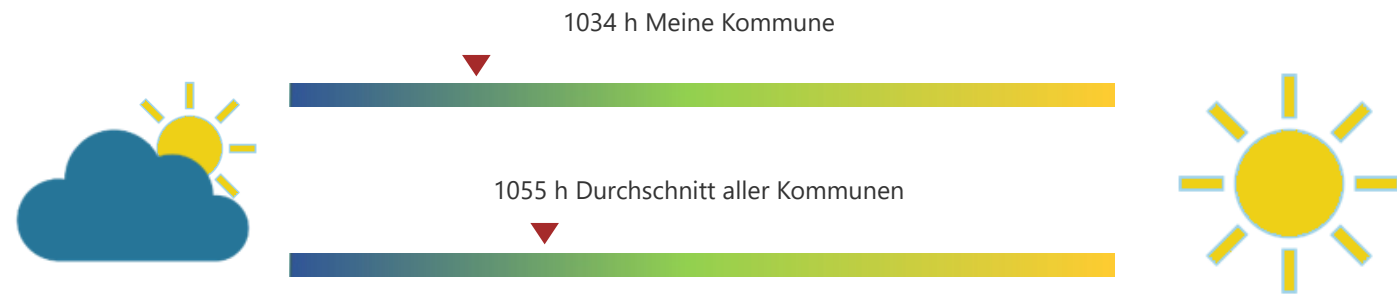
434 Anlagen (meiner Kommune)



gering

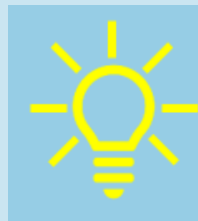
hoch

Sonnenstunden



1034 h Meine Kommune

1055 h Durchschnitt aller Kommunen

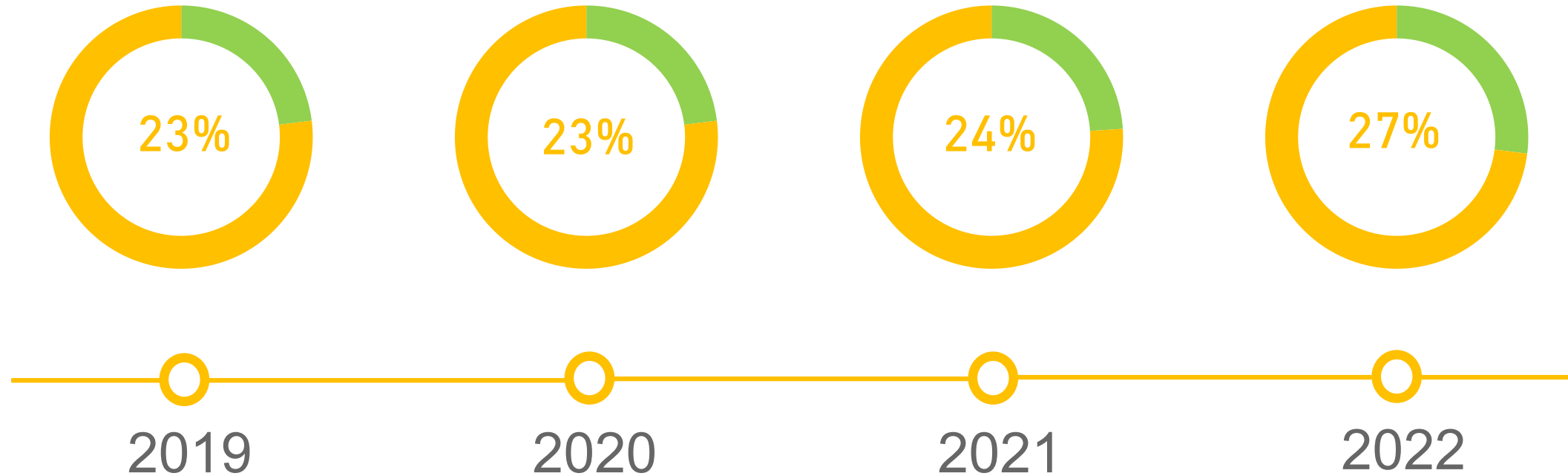


Wussten Sie schon?

In Bayern scheint die Sonne deutlich länger als im deutschen

Durchschnitt

2.1 Wie hat sich die Eigenversorgung in meiner Kommune entwickelt?

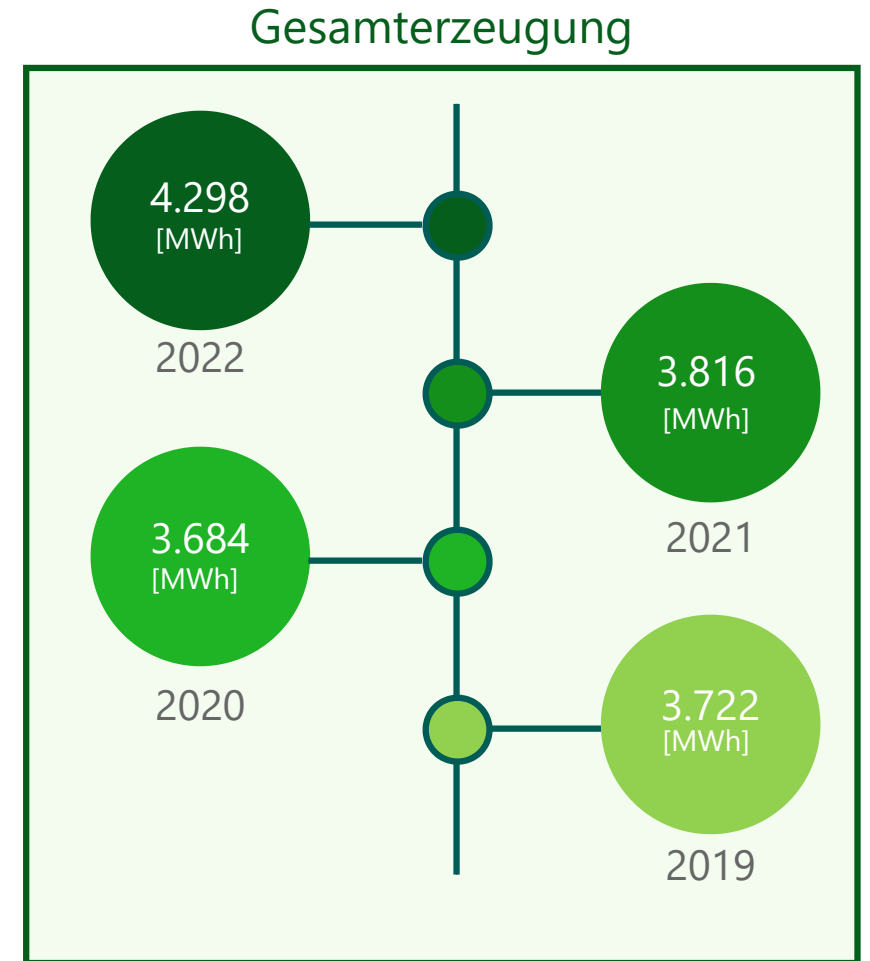
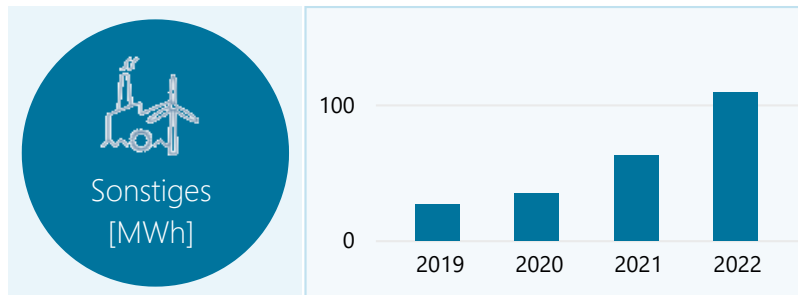
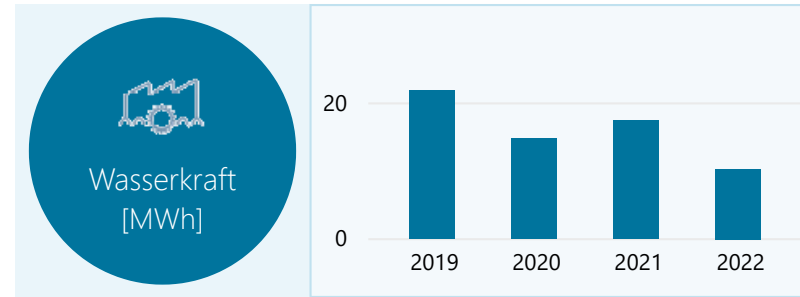
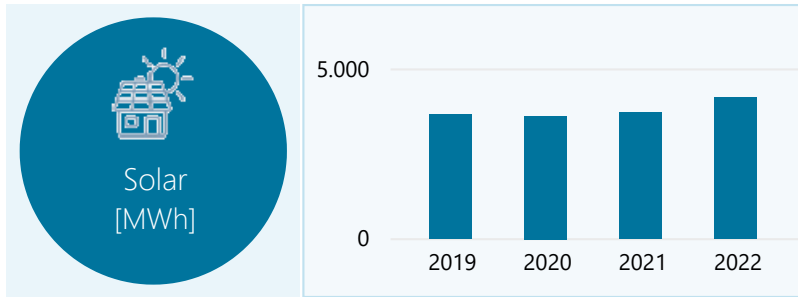


Auch wenn viele Bürger schon vor längerer Zeit eine Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach errichtet haben –
der Anteil an regenerativ erzeugtem Strom am Gesamtverbrauch nimmt immer noch zu.

Je mehr Erzeugungsanlagen – desto höher der Grad der Eigenversorgung.

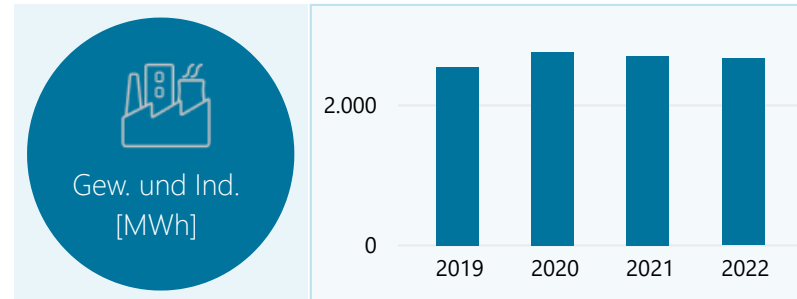
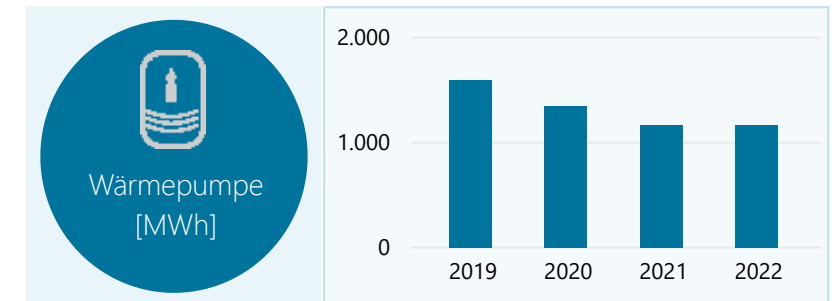
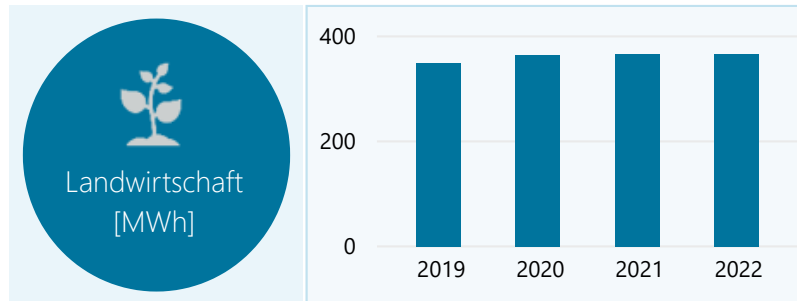
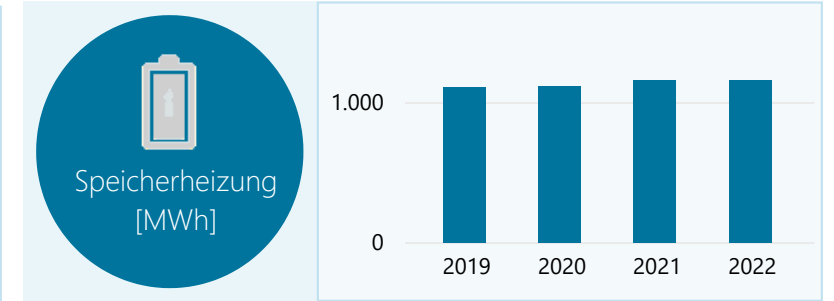
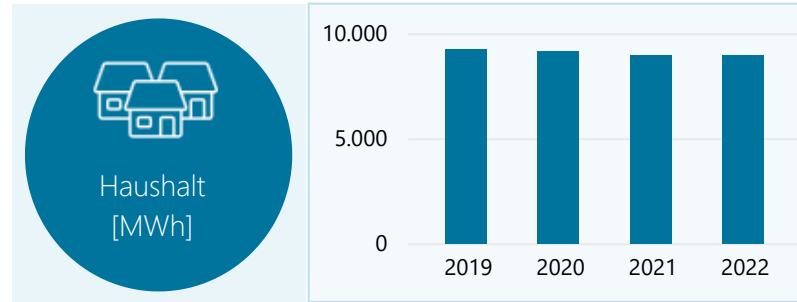
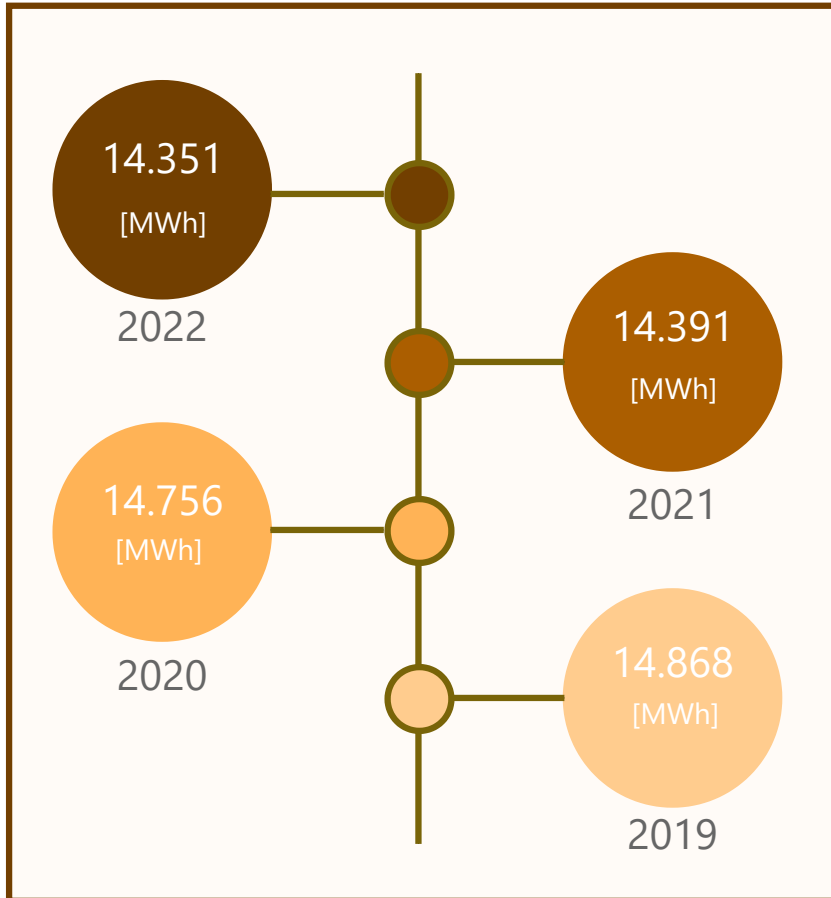
Ob Photovoltaik, Biomasse oder Wind: Die Entwicklung ist noch nicht am Ende.

2.2 Wie hat sich die Erzeugungsmenge in meiner Kommune entwickelt?



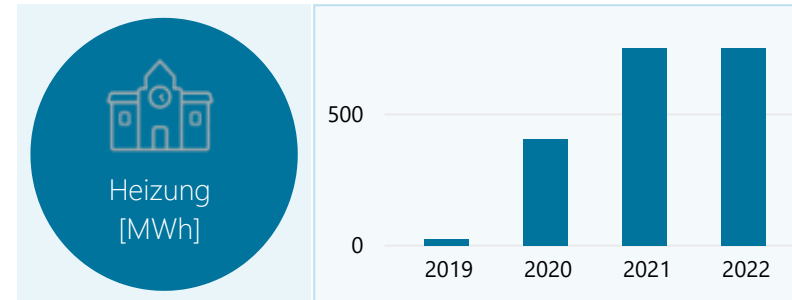
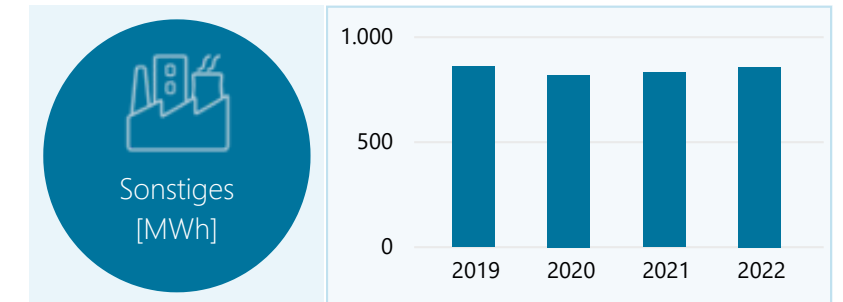
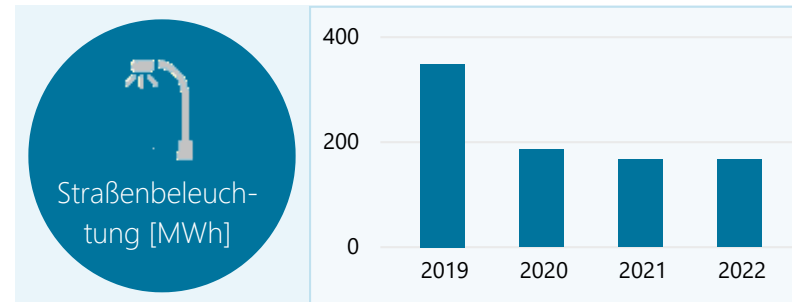
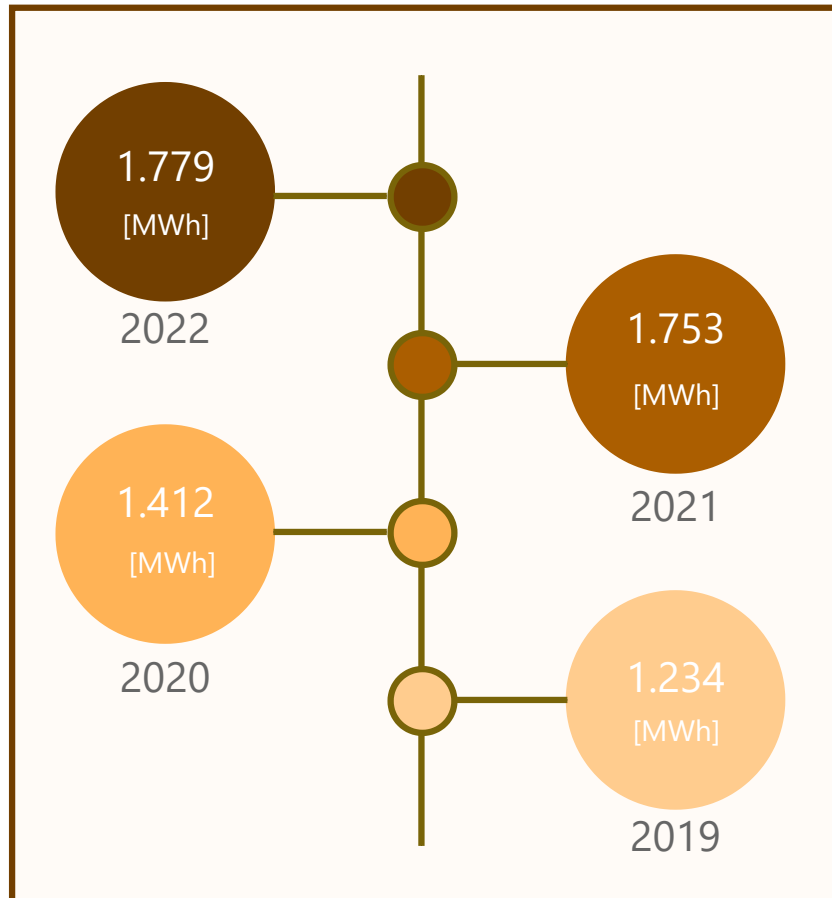
2.2 Wie hat sich der Verbrauch in meiner Kommune entwickelt?

Gesamtverbrauch

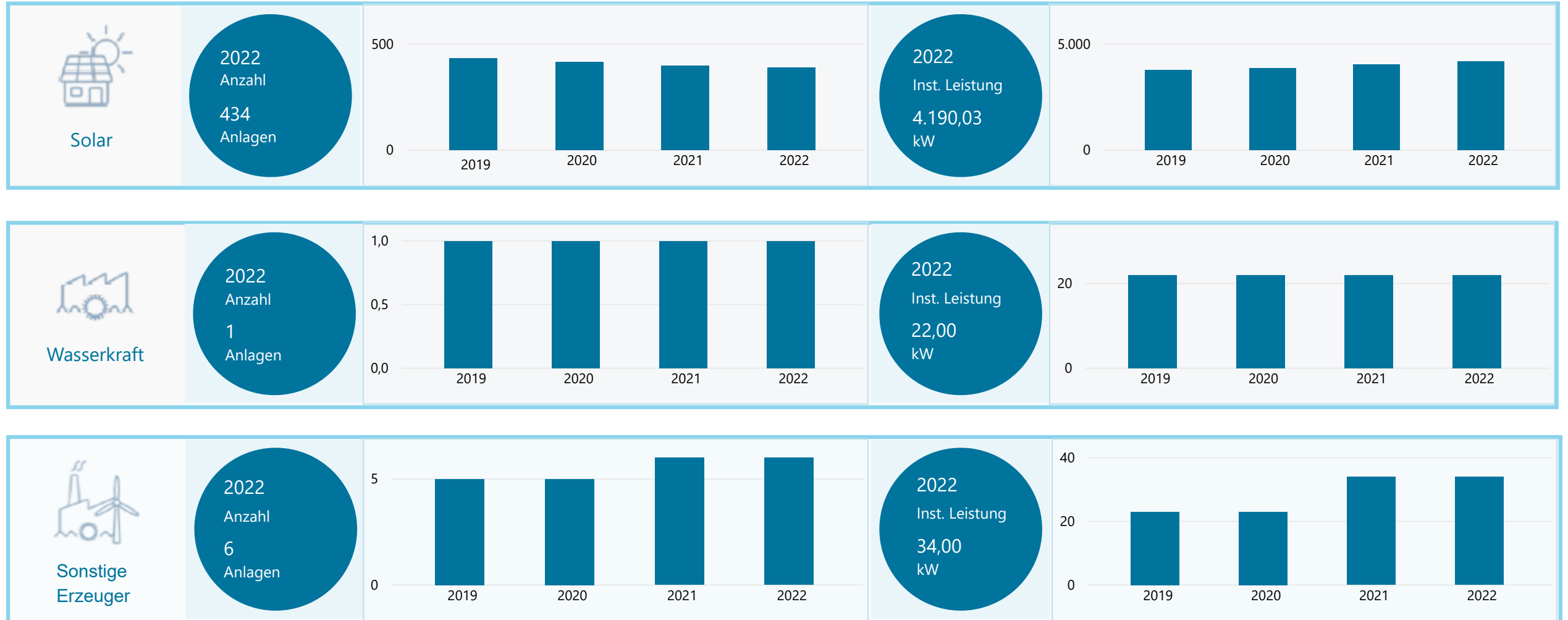


2.2 Wie hat sich der Verbrauch der kommunalen Anlagen entwickelt?

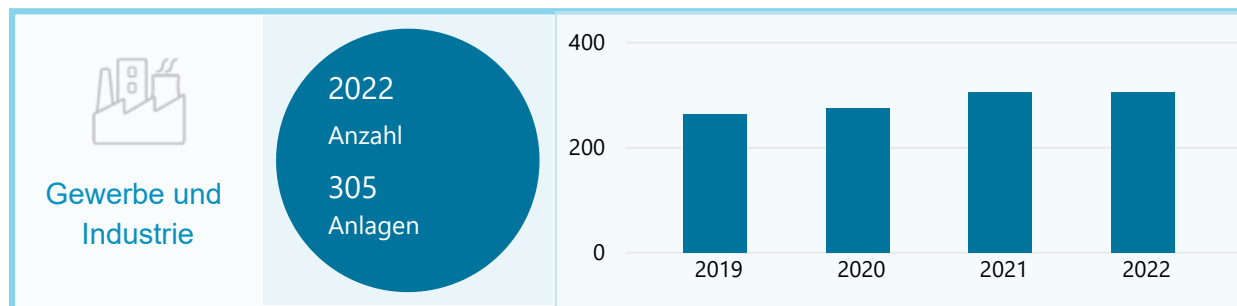
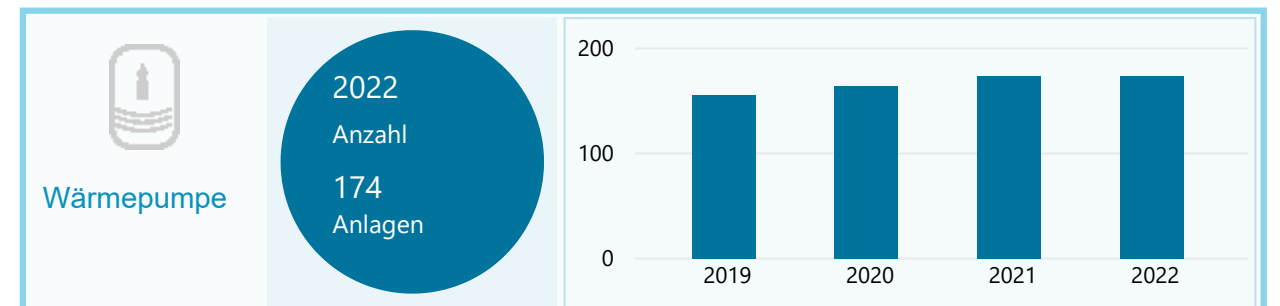
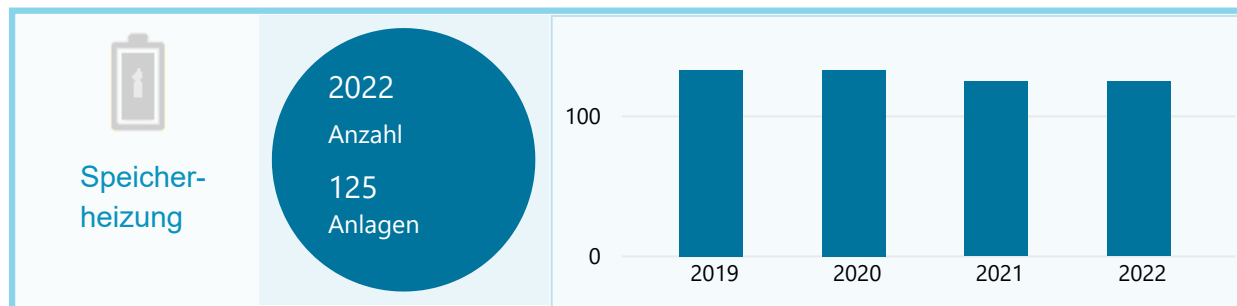
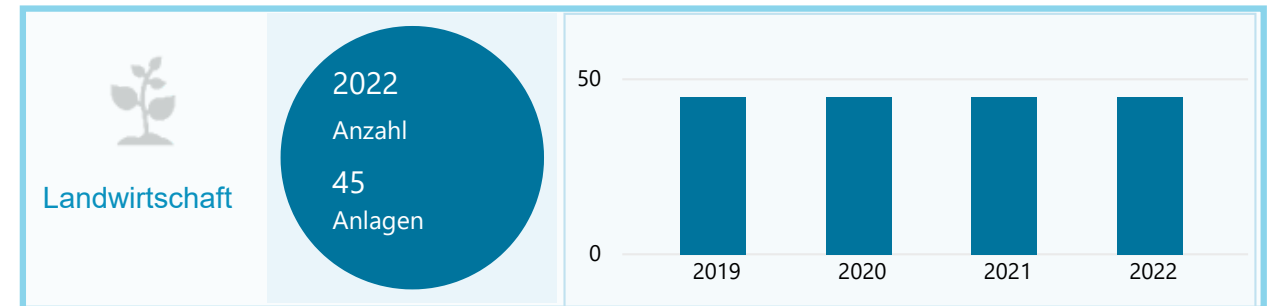
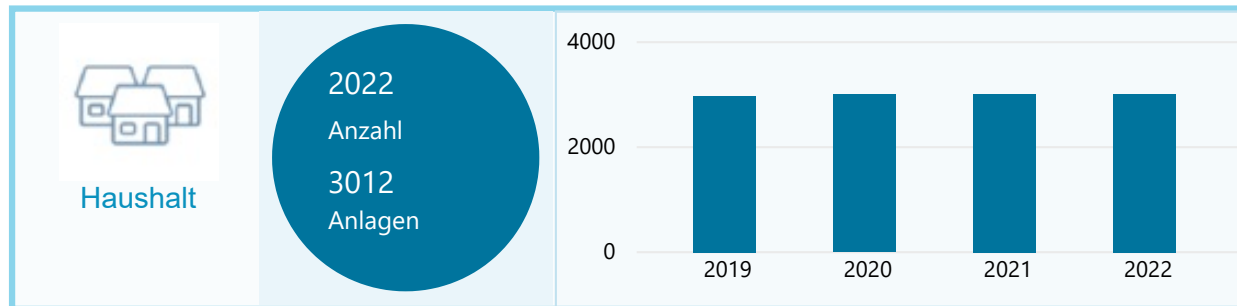
Gesamtverbrauch



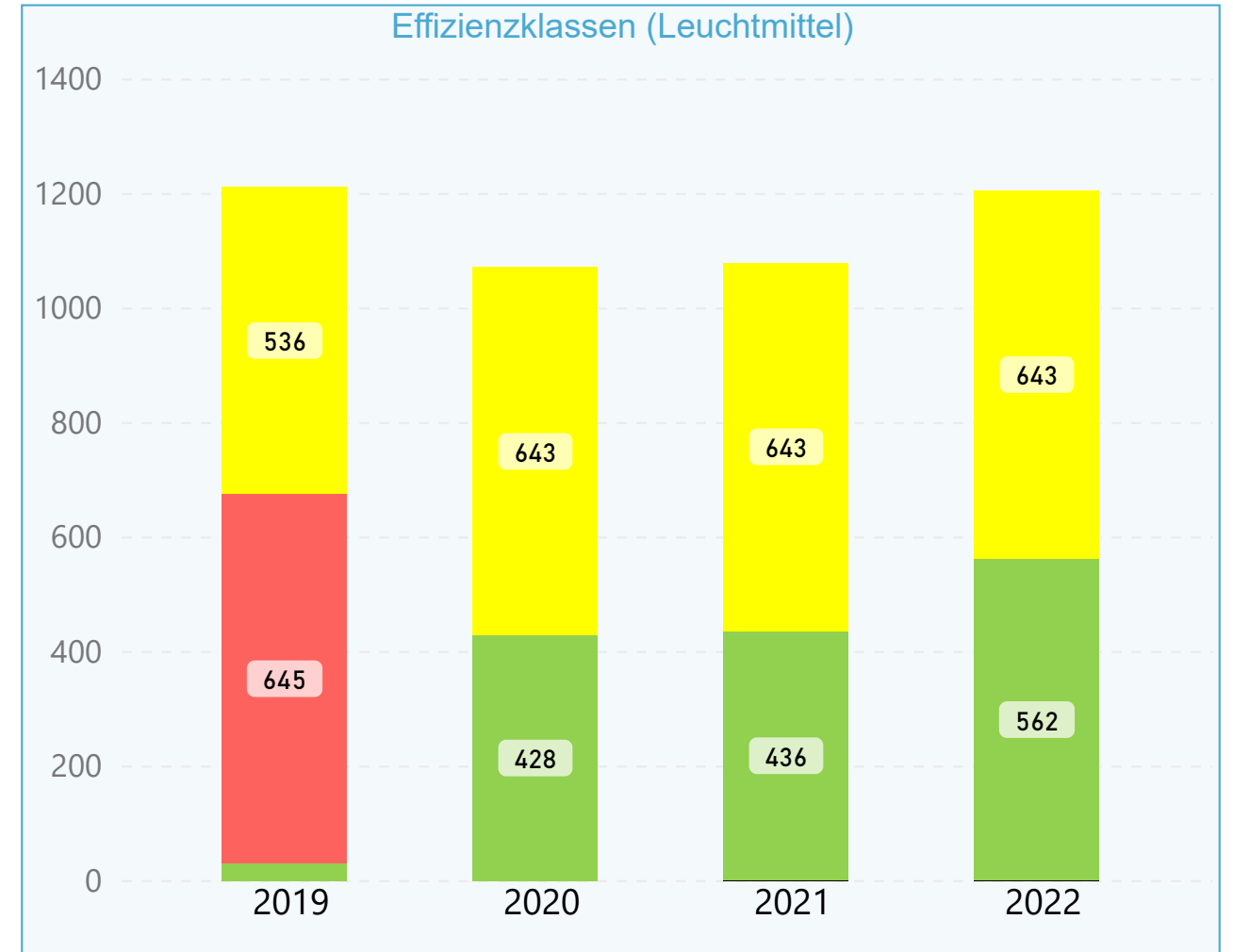
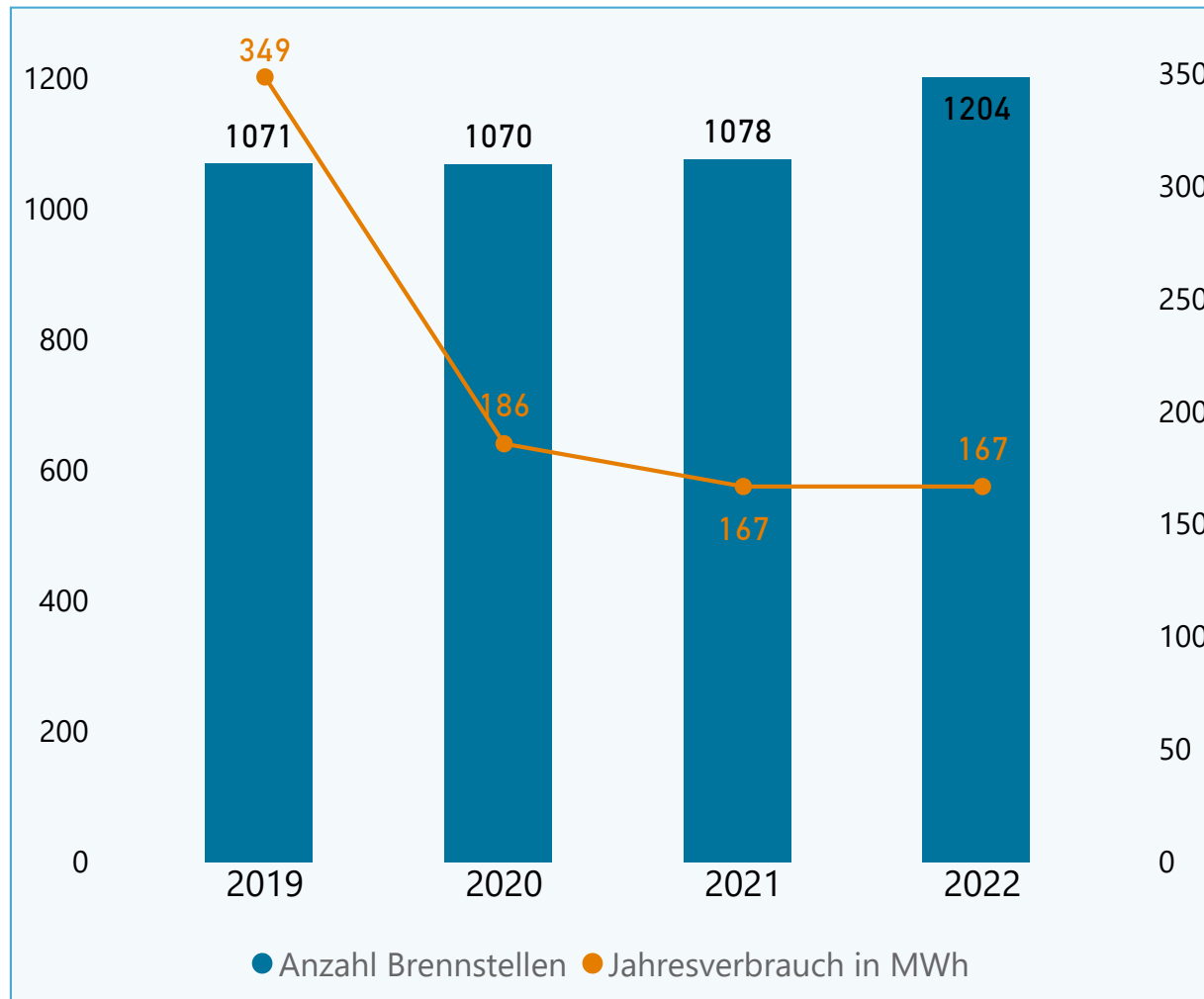
2.2 Wie haben sich die Erzeugungsanlagen in meiner Kommune entwickelt?



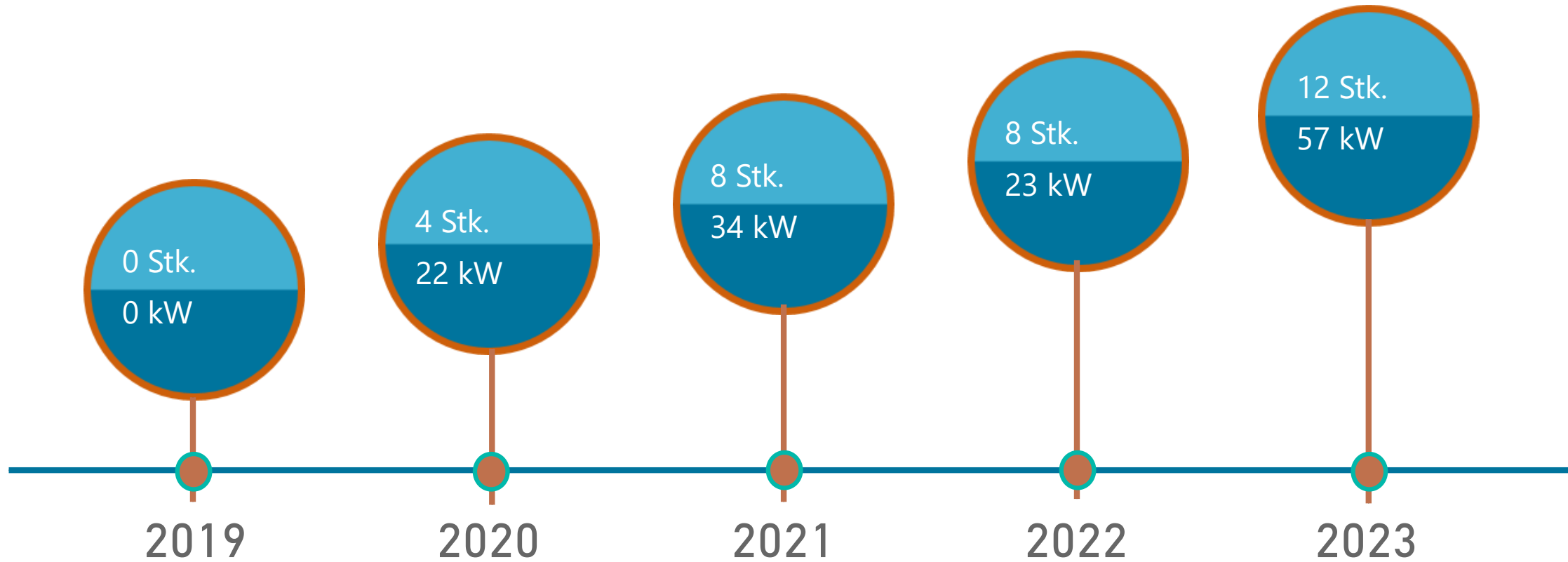
2.2 Wie haben sich die Verbraucher in meiner Kommune entwickelt?



2.2 Wie hat sich die Straßenbeleuchtung entwickelt?



3. Wie viele Erzeugungsanlagen fallen aus der Förderung und haben Potential für regionale Vermarktung?



Wussten Sie schon?

Erzeugungsanlagen werden nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz 20 Jahre durch die Einspeisevergütung gefördert.

4. Anhang Rohdaten

Verbrauch nicht kommunaler Anlagen

Jahr	2019		2020		2021		2022	
	Jahresverbrauch (kWh)	Anzahl	Jahresverbrauch (kWh)	Anzahl	Jahresverbrauch (kWh)	Anzahl	Jahresverbrauch (kWh)	Anzahl
Gewerbe & Industrie	2.549.431,00	264	2.759.127,00	275	2.711.311,00	306	2.671.158,00	305
Haushalte	9.261.645,00	2978	9.169.936,00	3002	8.984.878,00	3012	8.984.878,00	3012
Landwirtschaft	350.494,00	45	364.435,00	45	367.465,00	45	367.465,00	45
Speicherheizungen	1.114.681,00	133	1.119.395,00	133	1.163.288,00	125	1.163.288,00	125
Wärmepumpen	1.594.415,00	156	1.345.371,00	164	1.166.139,00	174	1.166.139,00	174
Total	14.870.666,00	3576	14.758.264,00	3619	14.393.081,00	3662	14.352.928,00	3661

Verbrauch kommunaler Anlagen

Jahr	2019		2020		2021		2022	
	Jahresverbrauch (kWh)	Anzahl	Jahresverbrauch (kWh)	Anzahl	Jahresverbrauch (kWh)	Anzahl	Jahresverbrauch (kWh)	Anzahl
Kommunale Anlagen	860.877,00	42	820.424,00	42	832.571,00	42	858.028,00	43
Kommunale Heizungen	25.740,00	3	406.440,00	4	754.681,00	5	754.681,00	5
Straßenbeleuchtung	349.316,00	5	186.759,00	5	167.921,00	7	167.921,00	7
Total	1.235.933,00	50	1.413.623,00	51	1.755.173,00	54	1.780.630,00	55

Erzeugungsanlagen

Jahr	2019			2020			2021			2022		
	Arbeit (MWh)	Inst. Leistung (kW)	Anlagen	Arbeit (MWh)	Inst. Leistung (kW)	Anlagen	Arbeit (MWh)	Inst. Leistung (kW)	Anlagen	Arbeit (MWh)	Inst. Leistung (kW)	Anlagen
KWK	26,81	23,00	5	35,17	23,00	5	63,20	34,00	6	109,40	34,00	6
Solar	3.673,47	3.789,82	390	3.633,82	3.873,26	398	3.735,67	4.027,96	415	4.178,39	4.190,03	434
Wasserkraft	21,91	22,00	1	14,79	22,00	1	17,49	22,00	1	10,32	22,00	1
Total	3.722,19	3.834,82	396	3.683,77	3.918,26	404	3.816,36	4.083,96	422	4.298,11	4.246,03	441

5. Anhang Presstext

Klimaschutz in der Kommune Musterkommune auf gutem Weg

Klimaschutz beginnt vor Ort. Wesentlich ist dabei die Nutzung von Energie. Die Kommune hat daher die eigene Energiesituation in Zusammenarbeit mit dem Energieunternehmen Bayernwerk Netz GmbH hinterfragt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. So ist beispielsweise der Anteil an regenerativer Energie vor Ort in den letzten Jahren gestiegen.

Um mehr über das Leben mit Energie zu erfahren, hat die ca. 8400-einwohnerstarke Kommune das Energieunternehmen Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) mit einer Analyse beauftragt. Das Bayernwerk hat dabei den Grad der Eigenversorgung, die Produktion örtlicher Erzeugungsanlagen, den Gesamtverbrauch und den Betrieb der örtlichen Straßenbeleuchtung untersucht. Im Zuge dieser Auswertungen wurde auch die Entwicklung der jeweiligen Segmente in den letzten vier Jahren überprüft. Damit lässt sich über die Ergebnisse hinaus feststellen, ob die Kommune auf dem richtigen Weg ist.

Die Kommune hat heute einen Eigenversorgungsgrad von 27 Prozent. Dieser hat sich in den letzten vier Jahren um 4 Prozent verbessert. Dies resultiert aus einem Zuwachs örtlicher Erzeugungsanlagen.

Neben Erzeugung und Verbrauch ist die effiziente Nutzung von Energie ein wesentlicher Klimaschutzbaustein. Große kommunale Potentiale bietet dabei der Betrieb der Straßenbeleuchtung. Effiziente und innovative LED-Systeme schaffen nicht nur angenehme Atmosphäre und Sicherheit, sondern schonen Klima und „Stadtsäckel“. Die Kommune arbeitet bereits an der Umstellung auf LED-Licht. 46 Prozent der örtlichen Straßenleuchten werden bereits mit den klimaschonenden Lichtsystemen betrieben.